

**Ein Sonderangebot
für unsere Freunde
und alle Leser: Das
Hohlweinbuch
jetzt für 12 RM.**

Der Ladenpreis dieses Prachtwerkes, in Leinen gebunden mit Goldaufdruck, betrug früher 32.— RM. Auf Grund des Abkommens, das wir mit dem Verlag getroffen haben, können wir es unseren Lesern jetzt für 12.— RM in Original-Ausstattung anbieten. Das Werk umfaßt 432 Seiten in Großquart, hiervon 74 Seiten einführender Text in Deutsch und Englisch, 226 ganzseitige Bildtafeln in bestem Kupfertiefdruck und 64 vielfarbige Kunstblätter. Ludwig Hohlweins Schaffen hat sich die Welt erobert. Wer sich für Reklamekunst interessiert, dem bringt dieses Buch Freude und Nutzen. — Da der vorhandene Bestand voraussichtlich bald vergriffen sein dürfte, ist baldige Bestellung zu empfehlen. Auf Wunsch kann die Bezahlung auch in vier Monatsquoten zu 3.— RM erfolgen

BESTELLSCHEIN

An FRENZEL & ENGELBRECHER
„GEBRAUCHSGRAPHIK“ VERLAG
Berlin SW 68, Wilhelmstraße 148

Ich — wir — bestelle(n) laut Ihrem Sonderangebot:
..... Expl. „Ludwig Hohlwein und sein Werk“, herausgegeben von Prof. H. K. Frenzel, mit einer Einführung von Dr. W. F. Schubert, zum herabgesetzten Preise von 12.— RM (statt 32.— RM) in Leinen gebunden mit Goldprägung.
Betrag ist nachzunehmen — folgt nach Rechnungserhalt — wird in vier Monatsquoten zu 3.— RM beglichen, deren erste bei Lieferung nachgenommen werden kann. (Nichtzutreffendes bitte zu streichen.)

Erfüllungsort: Berlin.

Ort und Datum.....

Vor- und Zuname.....

Adresse.....

Heidelberger Nachrichten. 9. Jahrg. Heft Nr. 2. Hausmitteilungen der Schnellpressenfabrik AG. Heidelberg. Das Titelblatt erfreut durch ein baukastenartiges Buntbild von Heidelberg von Zapf; eine schwungvoll farbige Zeichnung eines Audi-Front-Wagens im Innern zeigt druck- und reproduktionstechnisch eine famose Leistung. Wie immer, bieten die Heidelberger Nachrichten fachliche Unterweisungen über die Fabrikate der Firma.

Westfälische Landeszeitung Rote Erde. WLZ.-Sonderausgabe. Ruhrwirtschaft und Verkehr. Westfälische Landeszeitung GmbH. Anzeigenwerbung. Dortmund. Neben dem aktuellen politischen und dem sportlichen Teil wird in umfassender und großzügiger Weise in Wort, Bild und Kartenbild das Thema „Ruhrwirtschaft und Verkehr“ behandelt. Der Aufsatz „Zur Geschichte des Mittellandkanals“ von Gustav Königs, Staatssekretär im Reichs- und Preußischen Verkehrsministerium, enthüllt ein nicht immer erfreuliches Kapitel der früheren deutschen Wirtschaftspolitik. Der Mittellandkanal und andere öffentliche Bauten bilden überhaupt einen wesentlichen Bestandteil des Inhalts der Sonderausgabe. Auch dem sonstigen Verkehr sind instruktive, vielfach illustrierte Beiträge gewidmet. Die Industrie der Roten Erde ist mit einer Fülle imponierender Anzeigen beteiligt. Umfang der Nummer: 48 Seiten.

1938. Taschenbuch für Buchdruckereibesitzer. Verlag Otto Drewitz, Berlin. Außer einem Kalendarium, das Raum für handschriftliche Notizen freiläßt, enthält das Taschenbuch Tabellen über Lohn, Urlaub, Normung, Papiergewichte, die Ogra-Bestimmungen, sowie Unterlagen für Preiskalkulationen und noch viele andere Mitteilungen, die der Berufspraxis dienlich sind. Mehr kulturellen Charakter hat der ausgezeichnete Aufsatz von Karl Franke, Berlin, „Deutsche Typographie in technisch richtiger Form“. Das Taschenbuch wurde bearbeitet unter Mitwirkung des Buchdruckmeisters Max Ressel, Leiter der Berechnungsstelle des Bezirkes 3 des Deutschen Buchdruckervereins. Preis des gutgedruckten und solid gebundenen Bändchens: 2 RM. Dagobert I.

Kleines berufliches Lexikon mit ABC der Buchdruckersprache. 2. Folge. Bibliographisches Institut A.G. Leipzig. Wer wissen will, was in der Buchdruckerfachsprache ein Hurenkind, ein Lausedarm, ein Budenseech oder ähnlich klangvolle Bezeichnungen bedeuten, der lasse sich von diesem Lexikon belehren. Es stehen aber auch andere Sachen drin, z. B. die Korrekturzeichen, eine kurze Erklärung der drei Druckverfahren, das Wichtigste über Papiere, Klischees, über Stereotypie, Photolitho usw., ferner die Postgebühren, Verkehrs- und ausländischen Kraftfahrzeichen, die Din-Format-Reihen und das typographische Maß. Daneben ist noch Platz für einen ebenso belehrenden wie fesselnden Aufsatz „Woher stammen unsere Fachausdrücke?“ von Ferdinand Koch. Vier alte Holzschnitte von Jost Ammann sind dem gelben Umschlag eingepaßt. Das Lexikon wird als Werbegabe vom Verlag kostenlos abgegeben. T. Sch.